WolkenWanderer –
Eine poetische Reise zwischen Himmel und Erde

80 Jahre „Der kleine Prinz“ in Frankreich: Johannes Gärtner und Elke Zeh begegnen in einer multimedialen Theaterinszenierung dem Schriftsteller und Piloten Antoine de Saint-Exupéry. Mit Schauspiel, Live-Musik, Bildern und Videocollage begibt sich die Theaterproduktion „WolkenWanderer – Im Gleitflug mit Antoine Exupéry“ auf die Spuren eines außergewöhnlichen Menschen. Eine Aufführung zum Jahresausklang im Zinzendorf-Schloss.



Zwischen kindlichem Erstaunen und den Zwängen des Erwachsenseins

Antoine de Exupéry war Pilot, Abenteurer, Schriftsteller und ein leidenschaftlicher Beobachter menschlicher Widersprüche. Seine Erfahrungen zwischen Wolken und Wüsten, Einsamkeit und Begegnung wurden zum Ausgangspunkt einer Literatur, die bisher Generationen berührt. „WolkenWanderer“ erzählt von diesem außergewöhnlichen Lebensweg in einer Verbindung aus biographischen Episoden, literarischen Texten, Schauspiel und visuellen Kompositionen. Elena und Ruslan Kratschkowski begleiten die poetische Reise mit virtuoser Akkordeonmusik Im Zentrum steht eine Frage, die Saint-Exupérys Werk durchzieht: Was geschieht mit unserer kindlichen Fähigkeit zu staunen, wenn wir erwachsen werden?

„Saint-Exupéry war mit Herz und Kopf ein Suchender, ein Romantiker. Er wollte die Welt begreifen, vom Herzen her begreifen. Unser Stück erzählt von der Sehnsucht nach Freiheit und seinem Interesse an Menschen. Und sie erzählt davon, wie leicht wir Erwachsenen aus der Hand geben, was uns als Kinder wichtig war: Die Liebe zum Leben."
so Johannes Gärtner (Regie, Schauspiel, Buch, Produktion)

Ein kleiner Prinz, der die Welt verändert hat

2026 jährt sich die erste Veröffentlichung des „Kleinen Prinzen" zum 80. Mal. Das weltberühmte Werk erschien bereits 1943 in New York und 1946 erstmals in Frankreich. Heute gehört es zu den meistübersetzten Büchern der Welt. Auch im WolkenWanderer kommt neben vielen anderen seiner Schriften der Kleine Prinz zu Wort – in Auszügen in einer neuen deutschen Übersetzung. Seine Begegnungen mit der Welt der Erwachsenen bilden einen poetischen Gegenpol zu den existentiellen Erfahrungen seines Schöpfers.

„Der Kleine Prinz stellt unvoreingenommene und klare Fragen. Er übernimmt Verantwortung und verkörpert zugleich die Unschuld, nach der wir uns so sehnen. Seine entwaffnende Sicht auf die Welt der Erwachsenen berührt unsere Herzen und hält uns mit Liebe humorvoll den Spiegel vor. Er sieht mit seinem Herzen und hält uns mit Lieben. Humorvoll den Spiegel vor. Er zieht mit seinem Herzen und so wird das Wesentliche sichtbar."
so Elke Zeh (Schauspiel, Buch, dramaturgische Mitarbeit)

30.12.2026 um 18 Uhr im Zinzendorf-Schloss, Herrnhuter Straße 17 in 02747 Berthelsdorf
Karten an der Abendkasse zu 22,- € (keine Ermäßigung)
Vorbestellung und Infos unter post@johannesgaertner.de